



Ratsfraktion Oerlinghausen

29.08.2016

Abstellmöglichkeiten für Fahrräder Antrag zum Umweltausschuss am 15.09.2016

Sehr geehrter Herr Heepmann,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 15.09.2016:

Antrag

Im Bereich der Innenstadt werden mehrere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Diese sollen frei zugänglich, gut ausgeleuchtet und – ggf. durch Hinweisschilder – gut auffindbar sein.

Zu verwenden sind heutigen Standards entsprechende Fahrradständer.

Begründung

Auch wenn die Oerlinghauser Kernstadt "oben auf'm Berg" liegt, gibt es Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Fahrrad in die Innenstadt kommen; die steigende Nutzung von E-Bikes ermöglicht immer mehr Menschen, die Altstadt mit dem Rad zu erreichen.

Die Installation von Fahrradständern stellt keine sehr große Investition dar, führt aber zu einer größeren Zufriedenheit bei den Oerlinghauser Einwohnern. Oerlinghausen hat sich dem Klimaschutz verschrieben, dazu gehört auch der Verzicht auf die PKW-Nutzung zugunsten von Fahrrädern.

Die Fahrradständer sollen so gestaltet sein, daß Räder verschiedener Bauarten und Reifengrößen problemlos abgestellt und angeschlossen werden können. Fahrradständer in die man einfach nur das Vorderrad einschiebt, können die Räder beschädigen und gelten daher als nicht mehr zeitgemäß.

Als Örtlichkeiten für Fahrradstellplätze bieten sich z.B. der Amtsgarten oder der Rathausplatz an. Die von der Verwaltung genannten Abstellflächen am Schulzentrum liegen zu weit abseits der Innenstadt und kommen daher nicht in Betracht.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE Ratsfraktion,
Mandy Eilenstein, Ute Hansing-Held